

Spielplan

April 2026



diestaats
theaterstuttgart

STAATSOPER
STUTTGART

DAS
STUTTGARTER
BALETT

SCHAU
STUTTGART
SPIEL

BANSBACH – Ihr Partner für eine starke Performance.

Jeder große Auftritt braucht Ausdruck,
Präzision und ein starkes Ensemble.

Genauso begleiten wir Sie seit über 100 Jahren
bei wirtschaftlichen Entscheidungen – mit fundierter
Expertise in den Bereichen Wirtschaftsprüfung,
Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatung.
Gemeinsam schaffen wir die Grundlage für Ihren
Erfolg – in jeder Phase, auf jeder Bühne.

Stuttgart | Baden-Baden |
Balingen | Dresden | Freiburg |
Hamburg | Jena | Leipzig |
München | Überlingen

BANSBACH-GRUPPE.DE

Foto: KI-generiert

3 Liebes Publikum

Glen Tetley hat das Stuttgarter Ballett nachhaltig geprägt. Er verband Bewegung und Musik mit dem Atem und zeigte, wie wichtig es ist, an körperliche Grenzen zu gehen. Für die neue künstlerische Richtung, die er der Compagnie nach dem Tod John Crankos wies, sind wir ihm bis heute dankbar. Zu seinem 100. Geburtstag widmen wir ihm den Ballettabend *TRIBUTE TO TETLEY*, indem drei seiner Choreografien die künstlerischen Horizonte zeigen, die er eröffnet hat.

Neue Richtungen sind auch bei den anderen Sparten erlebbar, entweder mit der Premiere *Gelbes Gold* beim Schauspiel, in der Pommers Fritz auf ein besseres Leben hofft, oder mit der Wiederaufnahme von *La Cenerentola* bei der Oper – erstmals seit der Premiere mit einer neuen Besetzung der Titelrolle.

Herzliche Grüße, Lucy Van Cleef
Leitung Dramaturgie und Publikationen,
Stuttgarter Ballett

4 Spielplan April **14** Vorschau Mai **16** Highlights

22 Premieren **24** Repertoire **34** Konzerte

37 Kinder & Jugendliche **38** Extras **44** Abonnements

46 Karten & Service **47** Vorteile **48** Ihr Besuch

49 Anreise **50** Förderverein

Titelmotiv

Die Revue-Operette *Casanova* von Johann Strauss und Ralph Benatzky
ab 2. April wieder im Opernhaus.

4 Spielplan April

1 Mi	Offenes Schauspieltraining 18:00, Treffpunkt: Schauspielhaus, Foyer, Eintritt frei
	Dialogues des Carmélites Gespräche der Karmelitinnen von Francis Poulenc 19:00, Opernhaus, 8 – 115€/G
	Hamlet von William Shakespeare 19:30, Schauspielhaus, 8 – 39€/C
2 Do	wieder im Repertoire Casanova von Johann Strauss und Ralph Benatzky 19:00, Opernhaus, 8 – 115€/G
	Der ideale Mann von Oscar Wilde Deutsche Fassung von Elfriede Jelinek 19:30, Schauspielhaus, 8 – 39€/C
	Pretty Privilege (UA) von Wilke Weerman nach Oscar Wildes Roman <i>Das Bildnis des Dorian Gray</i> 19:30, Kammertheater, 20/10€
	Night Songs Relaxed Listening Session mit Sara Glojnaric Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben
3 Fr Karfreitag	Ballettabend AUGEN/BLICKE Choreografien von Sol León & Paul Lightfoot, Vittoria Girelli und Christopher Wheeldon 17:00, Opernhaus, 8 – 139€/I
	KRAWALL & KATHARSIS-KARFREITAG 19:30, Kammertheater, Foyer, 5€
	Vor dem Ruhestand von Thomas Bernhard 19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

5 Spielplan April

4 Sa	Führung Einblicke 14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€
	The Gold Rush Stummfilm mit Live-Orchester 19:00, Opernhaus, 16 – 39€
	Zack. Eine Sinfonie. Ein Soloabend mit Tatort-Kommissar Wolfram Koch Texte von Daniil Charms 19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D
5 So Oster- sonntag	Familienvorstellung The Gold Rush Stummfilm mit Live-Orchester 15:00, Opernhaus, 16 – 39€
	Familienvorstellung Die unendliche Geschichte von Michael Ende 16:00, Schauspielhaus, 8 – 21€
	The Gold Rush Stummfilm mit Live-Orchester 18:00, Opernhaus, 16 – 39€
	Pretty Privilege (UA) von Wilke Weerman nach Oscar Wildes Roman <i>Das Bildnis des Dorian Gray</i> 19:30, Kammertheater, 20/10€
6 Mo Oster- montag	Führung Einblicke 14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€
	Familienvorstellung Die unendliche Geschichte von Michael Ende 16:00, Schauspielhaus, 8 – 21€
	La sonnambula von Vincenzo Bellini 18:00, Opernhaus, 8 – 126€/H

6 Spielplan April

7 zum letzten Mal in dieser Spielzeit | Ballettabend
Di **AUGEN/BLICKE**
Choreografien von Sol León & Paul Lightfoot, Vittoria Girelli
und Christopher Wheeldon
19:00, Opernhaus, 8 – 126€/H

8 **Dialogues des Carmélites**
Mi *Gespräche der Karmelitinnen*
von Francis Poulenc
19:00, Opernhaus, 8 – 115€/G

Black Box
Phantomtheater für 1 Person
von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll
19:00, Treffpunkt: Schauspielhaus, Foyer, 15/7,50€

9 zum letzten Mal in dieser Spielzeit
Do **La sonnambula**
von Vincenzo Bellini
19:30, Opernhaus, 8 – 115€/G

Der ideale Mann
von Oscar Wilde
Deutsche Fassung von Elfriede Jelinek
19:30, Schauspielhaus, 8 – 39€/C

4. Liedkonzert
Esther Dierkes und Björn Bürger
19:30, Staatsgalerie Stuttgart, 25€
Vorverkauf über Internationale Hugo-Wolf-Akademie

10 **Black Box**
Fr **Phantomtheater für 1 Person**
von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll
19:00, Treffpunkt: Schauspielhaus, Foyer, 15/7,50€

Pretty Privilege (UA)
von Wilke Weerman
nach Oscar Wildes Roman *Das Bildnis des Dorian Gray*
19:30, Kammertheater, 20/10€

Die Ermittlung
von Peter Weiss
19:30, Landgericht, 29/14,50€

7 Spielplan April

11 **Kostümverkauf**
Sa 10:00 – 14:00, Zentrallager; kein Eintrittspreis

Familienführungen
mit Mini-Tanzworkshop
14:00 und 15:30, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 12/6€

Führung
Einblicke
14:30, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

Casanova
von Johann Strauss und Ralph Benatzky
19:00, Opernhaus, 8 – 126€/H

Vor dem Ruhestand
von Thomas Bernhard
19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

12 Themenführung
So **Fokus: Kostüm & Maske**
11:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

Familienvorstellung
Dialogues des Carmélites
Gespräche der Karmelitinnen
von Francis Poulenc
15:00, Opernhaus, 8 – 126€/H

Every Day Is Like Sunday
Gespräch mit Michael Stiller & Marietta Meguid
16:00, Unteres Foyer, 12/6€

Hamlet
von William Shakespeare
18:00, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

13 **Theaterlabyrinth**
Mo zu *Vor dem Ruhestand*
18:00, Treffpunkt: Schauspielhaus, Foyer, 5€

Wiederaufnahme
La Cenerentola
von Gioachino Rossini
19:00, Opernhaus, 8 – 115€/G

Vor dem Ruhestand

von Thomas Bernhard

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39€/C

Szenische Lesung und Gespräch**Auf der Straße heißen wir anders**

von Laura Cwiernia

19:30, Kammertheater, 20/10€

14

Di

Libretti lesen*Dialogues des Carmélites*

19:00, Nebenraum Kantine, Eintritt frei

Anmeldung unter oper@staatstheater-stuttgart.de**Kl essen seele auf (ORPHEAI) (UA)**

von Thomas Köck

19:30, Kammertheater, 20/10€

15

Mi

Offenes Schauspieltraining

18:00, Treffpunkt: Schauspielhaus, Foyer, Eintritt frei

Dialogues des Carmélites*Gespräche der Karmelitinnen*

von Francis Poulenc

19:00, Opernhaus, 8 – 115€/G

17

Fr

Casanova

von Johann Strauss und Ralph Benatzky

19:00, Opernhaus, 8 – 126€/H

Der ideale Mann

von Oscar Wilde

Deutsche Fassung von Elfriede Jelinek

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

mit Audiodeskription

Krawall & Katharsis

19:30, Kammertheater, Foyer, 5€

18

Sa

Führung**Einblicke**

16:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Dialogues des Carmélites*Gespräche der Karmelitinnen*

von Francis Poulenc

19:00, Opernhaus, 8 – 126€/H

Lear (DSE)

von William Shakespeare

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

Kl essen seele auf (ORPHEAI) (UA)

von Thomas Köck

19:30, Kammertheater, 20/10€

Echo Paradiso

Ein Schreibworkshop zu [d]einem >Früher<

19:00, Eintritt frei, Anmeldung:

oper@staatstheater-stuttgart.de, Nord**19**

So

Familienführungen

mit Mini-Tanzworkshop

11:00, 12:30 & 14:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 12/6€

5. Sinfoniekonzert

11:00, Liederhalle, Beethovensaal, 8 – 45€/B

Die Ermittlung

von Peter Weiss

18:00, Landgericht, 29/14,50€

Familienvorstellung**La Cenerentola**

von Gioachino Rossini

19:00, Opernhaus, 8 – 126€/H

Die Welt im Rücken

von Thomas Melle

19:00, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

20

Mo

Schulvorstellung**Die unendliche Geschichte**

von Michael Ende

10:00, Schauspielhaus, 8 – 21€

5. Sinfoniekonzert

19:30, Liederhalle, Beethovensaal, 8 – 40€/A

Wer hat Angst vor Virginia Woolf ...?

von Edward Albee

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39€/C

Kl essen seele auf (ORPHEAI) (UA)

von Thomas Köck

19:30, Kammertheater, 20/10€

10 Spielplan April

21 Di	Lunchkonzert 12:45, Opernhaus, Foyer I. Rang, Eintritt frei
22 Mi	Kl essen seele auf (ORPHEAI) (UA) von Thomas Köck 18:00, Kammertheater, 20/10€ La Cenerentola von Gioachino Rossini 19:00, Opernhaus, 8 – 115€/G Spielplananalyse 25/26 von und mit Harald Schmidt 19:30, Schauspielhaus, 20/10€
23 Do	Power-Pilates with Jasmin & DJ AfroPunk (90's edition) 19:00, Nord, pay what you want! Liebe, D-Mark und Tod Dokumentarfilm von Cem Kaya (2022) Filmscreening und Gespräch im Haus der Geschichte 19:00, Haus der Geschichte, Eintritt frei
24 Fr	Schulvorstellung Die unendliche Geschichte von Michael Ende 10:00, Schauspielhaus, 8 – 21€ Black Box Phantomtheater für 1 Person von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll 19:00, Treffpunkt: Schauspielhaus, Foyer, 15/7,50€ Die Ermittlung von Peter Weiss 19:30, Landgericht, 29/14,50€
25 Sa	Premiere Ballettabend TRIBUTE TO TETLEY Choreografien von Glen Tetley 19:00, Opernhaus, 8 – 139€/I Hamlet von William Shakespeare 19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

11 Spielplan April

26 So	Einführungsmatinee zu <i>Station Paradiso</i> 11:00, Opernhaus, Foyer I. Rang, 5€ Premierenmatinee zu <i>Die Dreigroschenoper</i> und <i>Gelbes Gold</i> 11:00, Schauspielhaus, Unteres Foyer, Eintritt frei Ballettabend TRIBUTE TO TETLEY Choreografien von Glen Tetley 16:00, Opernhaus, 8 – 139€/I Der ideale Mann von Oscar Wilde Deutsche Fassung von Elfriede Jelinek 19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D
29 Mi	Offenes Schauspieltraining 18:00, Treffpunkt: Schauspielhaus, Foyer, Eintritt frei 6. Kammerkonzert <i>Mystisches Licht</i> 19:30, Liederhalle, Mozartsaal, 16/8€
30 Do	Die Lange Nacht der Musik von Zuhause 17:45, Landesmuseum, Haus der Geschichte und Württembergischer Kunstverein Stuttgart, 36/18€ im Paket Uraufführung Chaos Eine Pop-Oper – oder ein Musical? von Clara Pazzini/Leo Schmidthals 19:00, Nord, 18/9€ Premiere Gelbes Gold von Fabienne Dür 19:30, Kammertheater, Foyer, 15/7,50€ anschl. Premierenfeier

Staatsoper Stuttgart
Das Stuttgarter Ballett
Schauspiel Stuttgart
JOiN – Junge Oper im Nord
Spartenübergreifend/Koproduktion

DAS
STUTTGARTER
BALETT



Seit über zehn Jahren nicht mehr auf
der Bühne des Opernhauses: *Le Sacre du
Printemps*. Glen Tetleys ekstatische
Version ist ab 28. April beim Ballettabend
TRIBUTE TO TETLEY wieder zu erleben.

14 Vorschau Mai

Sa 02.	OpernLAB	nm, OH
	Ballettabend: TRIBUTE TO TETLEY	OH
So 03.	Ballettabend: TRIBUTE TO TETLEY	nm, OH
	Ballettabend: TRIBUTE TO TETLEY	OH
	Black Box Phantomtheater für 1 Person	SH
	Die Ermittlung	LG
Mo 04.	La Cenerentola	OH
Di 05.	Chaos	N
Mi 06.	Chaos	N
Do 07.	Die Dreigroschenoper (P)	SH
	Chaos	N
Fr 08.	Ballettabend: TRIBUTE TO TETLEY	OH
Sa 09.	La Cenerentola	OH
	Lear	SH
So 10.	Station Paradiso (UA)	OH
Mo 11.	Die Dreigroschenoper	SH
Di 12.	La Cenerentola	OH
Mi 13.	Casanova	OH
Do 14.	Station Paradiso	nm, OH
Sa 16.	Dornröschen (WA)	OH
	Die Dreigroschenoper	SH
So 17.	Einführungsmatinee: Turandot	vm, OH
	Station Paradiso	OH
Mo 18.	5. Liedkonzert	OH
	Libretti lesen	KA
Di 19.	Chaos	vm, N
	Dornröschen	OH
Mi 20.	La Cenerentola	OH
	7. Kammerkonzert	LH
Do 21.	Chaos	vm, N
	Dornröschen	OH
	Zack. Eine Sinfonie.	SH

15 Vorschau Mai

Fr 22.	La Cenerentola	OH
Sa 23.	Dornröschen	OH
So 24.	Station Paradiso	OH
	Lear	SH
	Chaos	N
Mo 25.	Casanova	OH
Fr 29.	Hamlet	SH
Sa 30.	Dornröschen	OH
	Die Dreigroschenoper	SH
So 31.	Dornröschen	nm, OH
	Dornröschen	OH

Die Gesamtübersicht der Veranstaltungen des Schauspiels Stuttgart finden Sie im Internet unter **www.staatstheater-stuttgart.de** sowie im **Schauspielplaner**.

OH Opernhaus	JCS John Cranko	P Premiere
SH Schauspielhaus	Schule	UA Uraufführung
KT Kammertheater	KA Kantine	WA Wiederaufnahme
N Nord	LG Landgericht	vm vormittags
LH Liederhalle		nm nachmittags

16 Highlights

Ballettabend AUGEN/BLICKE

Girelli/Leon & Lightfoot/Wheeldon

Momente vergehen wie Sonnenunter- und -aufgang – wie der Tanz selbst sind sie mit dem nächsten Wimpernschlag vorbei. Drei für Stuttgart neue Werke bringen die Vergänglichkeit des Lebens auf die Bühne. »Alles in *Shut Eye* ist auf Flüchtigkeit ausgerichtet«, sagen Sol León und Paul Lightfoot. In zeitgenössischer Bewegungssprache erkundet das Choreografie-Duo das Stadium zwischen Wachsein und Schlafen.

Vittoria Girelli fasziniert, wie nach dem Urknall Ordnung entsteht. Inspiriert von der Mythologie untersucht sie in *Vermilion*, wie das Chaos sich lichtet, die Leere gefüllt wird und das Unbelebte sich fließend in Bewegung setzt.

Within the Golden Hour von Christopher Wheeldon feiert den Moment, in dem die untergehende Sonne den Himmel verfärbt. Mit seinem klassischen Duktus beleuchtet Wheeldon die Vergänglichkeit sowohl des Tanzes als auch des Lebens.

Shut Eye

Choreografie Sol León, Paul Lightfoot

Musik Olafur Arnalds, Bryce Dessner

Vermilion (Uraufführung)

Choreografie Vittoria Girelli

Musik Davidson Jaconello u.a.

Within the Golden Hour

Choreografie Christopher Wheeldon

Musik Ezio Bosso, Antonio Vivaldi

Musikalische Leitung Wolfgang Heinz/
Nathanaël Carré, Staatsorchester Stuttgart

Fr 03.04.

Di 07.04.2026

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

17 Highlights

The Gold Rush

Stummfilm mit Live-Orchester

von Charlie Chaplin

Zwei Filmszenen, so legendär komisch wie sanft melancholisch: Charlie Chaplin als Tramp, der seinen Schuh verspeist. Und der ikonische Tanz von zwei auf Gabeln aufgespießten Brötchen. *The Gold Rush*, Chaplins Stummfilm aus dem Jahr 1925, erzählt von der fieberhaften Goldsuche in Alaska Ende des 19. Jahrhunderts, außerdem von unerwiderter Liebe, von Freundschaft, von Brutalität – und letztlich doch auch vom Lebensglück. Nach *Modern Times* und *City Lights* setzen Cornelius Meister und das Staatsorchester Stuttgart mit *The Gold Rush* ihren Charlie-Chaplin-Stummfilm-Zyklus fort und bringen damit erneut den Hollywood-Sound in den Littmann-Bau. Komponiert hat Chaplin die Musik selbst und lässt darin auch Klassiker anklingen wie Rimsky-Korsakows *Hummelflug*, Wagners »Oh, du mein holder Abendstern« und Tschaikowskys *Dornröschen*-Walzer. Ein Filmerlebnis mit Live-Musik als dritter Dimension.

Musikalische Leitung Cornelius Meister
Staatsorchester Stuttgart

Regie, Drehbuch, Musik & Produktion
Charlie Chaplin

Kamera Jack Wilson, Roland Totheroh

Filmphilharmonic Edition

Film mit Genehmigung der Roy Export Company S.A.S., Musik mit Genehmigung von Bourne Music Publishers



Sa 04.04.

So 05.04.2026

**Familien-
vorstellung**
So 05.04.2026
(nm)

Opernhaus

La Cenerentola

von Gioachino Rossini

»Ich halte nichts vom Recht auf Arbeit; ich halte es lieber für das größte Recht des Menschen, nichts zu tun«, sagte Rossini. Davon ist Angelina, sein Aschenputtel, weit entfernt – in der Familie ihres bankrotten Stiefvaters verrichtet sie Sklavenarbeit. Wie ein Prinz, für den das Bankkonto und ein Heer von Dienern arbeiten, sie aus dieser prekären Lage herausholt, ist als Märchen von Charles Perrault bis Disney weltbekannt. Rossini erzählt die Geschichte von der Überlebenskraft ehrlicher Gefühle ohne die bekannten Wunderelemente, ein großes Wunder gibt es aber doch: Liebe auf den ersten Blick. Nicht auf dem Ball, sondern wenn der Prinz als Diener die möglichen Bräute vorab inspiziert. Drumherum der Irrsinn verstiegener Aufstiegs träume und schrecklicher Abstiegszenarien, der Rossinis Figuren genauso vor sich hertreibt wie die wahnwitzige Energie seiner Musik. In der Titelpartie des Aschenputtels debütiert die junge Mezzosopranistin Itzeli del Rosario, die ab dieser Saison Mitglied des Stuttgarter Ensembles ist.

Musikalische Leitung Levente Török

Regie Andrea Moses

Angelina Itzeli del Rosario **Clorinda** Luiza Willert
Tisbe Maria Theresa Ullrich **Don Magnifico** Giulio
Mastrototaro **Don Ramiro** Alberto Robert/
Charles Sy **Dandini** Johannes Kammler
Alidoro Jasper Leever

Herren des Staatsoperchoros Stuttgart
Staatsorchester Stuttgart

**Wieder-
aufnahme**
Mo 13.04.2026

**Familien-
vorstellung**
So 19.04.2026

Mi 22.04.2026

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

STAATSOPER
STUTTGART



Die beiden bösen Stiefschwestern
kämpfen mit allen Mitteln
um die Gunst des Prinzen in
La Cenerentola

20 Highlights

Auf der Straße heißen wir anders

Szenische Lesung und Gespräch

von Laura Cwiernia

Für die Bühne bearbeitet von Alina Manoukian

In Karlas Familie wissen alle, wie es sich anfühlt, nicht dazugehören. Karla erlebt es als Kind in Bremen-Nord, ihr Vater Avi in einer Klosterschule in Jerusalem, die Großmutter Maryam als Gastarbeiterin in Deutschland, die Urgroßmutter Armine auf den Straßen von Istanbul.

In ihrem gefeierten Roman *Auf der Straße heißen wir anders* geht die ZEIT-Journalistin und Schriftstellerin Laura Cwiernia den Spuren einer armenischen Familie über vier Generationen nach. Einfühlsam und mit feinem Humor fächert sie ihre Erfahrungen auf, die so tiefgreifend sind, dass sie bis heute nachhallen.

Die armenischstämmige Schauspielerin Alina Manoukian hat den Roman als szenische Lesung adaptiert. Nach großem Erfolg am Hamburger Schauspielhaus bringt sie ihn nun gemeinsam mit den Schauspielern Bettina Stucky und Michael Weber, deutschlandweit auf die Bühne. Im Anschluss an die szenische Lesung folgt ein Gespräch mit Autorin Laura Cwiernia.

In Kooperation mit dem Literaturhaus Stuttgart.
Das Gespräch wird von Lotta Mayer und Gwendolyne Melchinger moderiert.

Konzept Alina Manoukian, Michael Weber

Mit Laura Cwiernia, Alina Manoukian, Bettina Stucky, Michael Weber

Gastspiel

Mo 13.04.2026

Kammertheater

21 Highlights

Ballettabend TRIBUTE TO TETLEY

Tetley

Am 3. Februar 2026 hätte Glen Tetley seinen 100. Geburtstag gefeiert. Zeit für einen Tribut an den Choreografen, der dem Stuttgarter Ballett nach John Crankos Tod wieder Leben einhauchte. Neue Bewegungsqualitäten eröffneten der trauernden Compagnie neue künstlerische Horizonte. »Die Orgel erschien mir immer wie eine Stimme Gottes«, so Tetley. Sein *Voluntaries* zu Francis Poulencs Orgelkonzert verströmt eine geheimnisvolle Atmosphäre.

In *Ricerca* verschmelzen die Tänzer*innen zu einer atmenden Skulptur. Eine helle Rampe im Hintergrund wird mal zum Ort von Rückzug und Geborgenheit, mal zum architektonischen Gegenpol des Körperspiels.

Ekstatisch strecken sich Arme, stampfen Füße, ballen sich Fäuste. In *Le Sacre du Printemps* überträgt Tetley die archaische Wucht von Igor Strawinskys einst skandalträchtiger Musik auf den Tanz.

Voluntaries

Choreografie Glen Tetley **Musik** Francis Poulenc

Ricerca

Choreografie Glen Tetley **Musik** Mordecai Seter

Le Sacre du Printemps

Choreografie Glen Tetley **Musik** Igor Strawinsky

Alle Choreografien © Glen Tetley Legacy

Musikalische Leitung Wolfgang Heinz,
Staatsorchester Stuttgart

Premiere
25.04.2026

26.04.2026
(nm)

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

22 Premieren

Gelbes Gold

von Fabienne Dür

Ana kommt zurück nach Hause: Von der Stadt, wo sie studiert, in die Provinz, wo sie aufgewachsen ist. Wie lange ist sie zu Besuch, und warum eigentlich? Sie weiß es selbst nicht ganz genau. Sie war lange nicht mehr hier, in dieser Plattenbausiedlung in der Kleinstadt. Auch ihren Vater Fritz, der eine Pommesbude betreibt, hat sie schon lange nicht mehr besucht. Auf den ersten Blick hat sich nichts verändert: Fritz verkauft Pommes und ist noch immer auf der Suche nach der perfekten Rezeptur. Mimi, seine Partnerin, steht hadernd, aber treu an der Fritteuse. Auch Anas Kindheitsfreundin Juli ist noch hier. Sie ist eben hier geblieben. Und doch scheinen sich nicht nur Zeit und Entfernung zwischen Ana und ihr früheres Leben geschoben zu haben. Fabienne Dür zeichnet einen sozialen Mikrokosmos rund um Fritz' Pommesbude, in der alle auf ihre Art zwischen Aufbruch und Stillstand schwanken, zwischen Zugehörigkeit und Abgrenzung und der Hoffnung auf ein besseres Leben – oder einfach ein anderes.

Inszenierung Johanna Rödder-Mikow

Bühne Greta Heithoff **Kostüm** Luisa Windisch

Dramaturgie Linda Graf

Mit Therese Dörr, Pauline Großmann, Teresa Annina Korfmacher, Michael Stiller

Premiere

Do 30.04.2026

**Kammer-
theater, Foyer**

23 Premieren

Chaos

von Clara Pazzini und Leo Schmidthals

Zwischen Club und Kammermusik, Emotion und Widerstand feiern wir die kosmischen Kräfte der Gemeinschaft: Devil ist ein Popstar, der alle verführen will. Aber er hat die Rechnung nicht mit echter Empathie gemacht ... Welcome to the Show! Angel, Zeremonienmeisterin und Streiterin für das Gute, öffnet den Vorhang für die Geschichte dreier Freunde: Sista, Mista und Perla teilen gemeinsame Träume, politische Ideale und das Versprechen, füreinander einzustehen. Doch die einstige Verbundenheit bröckelt, sie haben sich auseinandergelebt. Da tritt der charismatische Devil auf den Plan: Mit unwiderstehlichen Beats und großen Versprechungen zieht er die drei in seinen Bann und verstrickt sie in ein Spiel aus Eifersucht und Missgunst. Doch aus Einsamkeit erwächst Solidarität, aus Chaos wird Gemeinschaft.

Chaos ist eine Hommage an die Kraft der Empathie und ein wilder Parforceritt durch die Welt der Popmusik, an dessen Ende die »Power of Love« steht.

Musikalische Leitung Leo Schmidthals

Regie Clara Pazzini

Bühne und Kostüme Agathe MacQueen

Dramaturgie Carolin Müller-Dohle

Angel Lea Sophie Salfeld **Devil** Elliott Carlton Hines

Sista Olivia Johnson **Mista** Philipp Nicklaus

Perla Ida Ränzlöv

Staatsorchester Stuttgart

Ein Auftragswerk des JOiN – Junge Oper im Nord

Uraufführung

Do 30.04.2026

Nord

24 Repertoire

Dialogues des Carmélites

von Francis Poulenc

Poulencs Oper von 1957 stellt die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit ins Zentrum. Regisseurin Ewelina Marciniak rückt in ihrer Inszenierung die Dynamiken einer Frauengemeinschaft in den Fokus, die inmitten des Terrors um Kommunikation und Mitmenschlichkeit ringt.

Musikalische Leitung Cornelius Meister

Regie Ewelina Marciniak

Mit Rachael Wilson, Evelyn Herlitzius, Simone Schneider, Diana Haller, Claudia Muschio, Helene Schneiderman, Catriona Smith, Shigeo Ishino, Cameron Becker, Torsten Hofmann u.a.

Hamlet

von William Shakespeare

Unlängst ist der alte König Dänemarks verstorben – zurück lässt er ein Land im wachsenden Konflikt mit seinem norwegischen Nachbarn, eine Witwe, die ihren Schwager ehelicht, und inmitten all dessen seinen Sohn, den jungen Prinzen Hamlet. Während Hamlet alles daran setzt, den Mord durch seinen Stiefvater zu beweisen, versucht das Königspaar, dem Prinzen nachzustellen.

Inszenierung Burkhard C. Kosminski

Mit Tim Bülow, Rainer Galke, Pauline Großmann, Katharina Hauter, Felix Jordan, Franz Pätzold, Sven Prietz, Klaus Rodewald, Karl Leven Schroeder, Anke Schubert, Felix Strobbe

Mi 01.04.
Mi 08.04.
Mi 15.04.
Sa 18.04.2026

**Familien-
vorstellung**
So 12.04.2026
(nm)

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

Mi 01.04.
So 12.04.
Sa 25.04.2026

**Schauspiel-
haus**

25 Repertoire

Casanova

von Johann Strauss und Ralph Benatzky

»Was aus dem Graben schmalzt und schmettert hat Show- und Unterhaltungsqualitäten« (Badische Zeitung). Und auch Bühne und Kostüme schmettern und schmalzen – gewissermaßen mit leicht ironischer Opulenz. *Casanova* ist der Titel der Revue-Operette, die 1928 am Großen Schauspielhaus Berlin mit Musik von Johann Strauss und Ralph Benatzky uraufgeführt wurde. Titel-Held ist Casanova eher weniger, dafür übernimmt Barberina in zweifacher Gestalt die Show und führt durch einen Abend, in dem es auch um weibliches Begehren geht und um das Spiel mit Bildern von Männlichkeit, Weiblichkeit und dem Dazwischen.

Musikalische Leitung Keren Kagarlitsky

Regie Marco Storman

Casanova Michael Mayes **Barberina** Maria Theresa Ullrich und Cassie Augusta Jørgensen **Laura** Esther Dierkes **Trude** Stine Marie Fischer **Helene** Alma Ruqi Sun u.a.

Comedian Harmonists Kai Kluge,
Elmar Gilbertsson, Sam Harris, Elliott Carlton Hines,
Florian Hartmann

Staatsopernchor und Staatsorchester Stuttgart

Wieder im Repertoire

Do 02.04.
Sa 11.04.
Fr 17.04.2026

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

26 Repertoire

Der ideale Mann

von Oscar Wilde

Deutsche Fassung von Elfriede Jelinek
nach einer Übersetzung von Karin Rausch

Mrs. Cheveley weiß, dass Sir Robert Chiltern seinen finanziellen Erfolg einem Amtsverrat verdankt. Mit diesem Wissen versucht sie nun, den Londoner Abgeordneten zur politischen Unterstützung eines heiklen Projekts zu bewegen. Die Erpressung zwingt Chiltern zur Wahl zwischen öffentlichem Ruin oder dem Bruch seiner Ehe und seiner Prinzipien – eine Entscheidung, der er sich mit allen Mitteln zu entziehen versucht.

Inszenierung Marco Štorman

Mit Gábor Biedermann, Gabriele Hintermaier, Sven Prietz, Celina Rongen, Christiane Roßbach, Karl Leven Schroeder, Silvia Schwinger, Felix Strobel

Pretty Privilege (UA)

von Wilke Weermann

nach Oscar Wildes Roman

Der Autor und Regisseur Wilke Weermann beleuchtet im Schatten des heutigen, durch Social Media geprägten Körperkults unseren Schönheitsbegriff und interpretiert einen der bekanntesten Romane der Moderne neu: *Das Bildnis des Dorian Gray* von Oscar Wilde. Dabei bezieht er aktuelle Diskussionen über Ethik und den Einfluss von Technologie auf unser Selbstbild mit ein.

Inszenierung Wilke Weermann

Mit Tim Bülow, Felix Jordan, Teresa Annina Korfmacher, Mina Pecik, Sebastian Röhrle

Do 02.04.
Do 09.04.
Fr 17.04.
So 26.04.2026

Schauspielhaus

Do 02.04.
So 05.04.
Fr 10.04.2026

Einführung
30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

Kammertheater

27 Repertoire

Vor dem Ruhestand

von Thomas Bernhard

Alle Jahre wieder feiern Rudolf und Vera Höller mit ihren Lieben den Geburtstag des ehemaligen NS-Reichsinnenministers und Hauptverantwortlichen des Holocausts, Heinrich Himmler. Nur die schutzlos ausgelieferte und im Rollstuhl sitzende Schwester Clara versucht, sich den Phantasmen ihrer Geschwister mit beredtem Schweigen zu widersetzen.

Inszenierung Martin Kušej

Mit Therese Dörr, Katharina Hauter, Matthias Leja, Statisterie Schauspiel

Zack. Eine Sinfonie.

Ein Soloabend mit *Tatort-Kommissar*
Wolfram Koch

Daniil Charms, geboren 1905 in St. Petersburg, gilt als Meister der absurden Miniaturen und als genialer Humorist. Im Monolog *Zack. Eine Sinfonie.* tritt Wolfram Koch als Entertainer mit Tröte auf, der einfach spielen, tanzen und musizieren muss. Charms' Texte erzählen von den Absurditäten des Lebens und den politischen Verhältnissen seiner Zeit, denen man letztlich vielleicht nur mit Nonsense oder einem Lachen begegnen kann, denn neben der Tragödie steht seit jeher die Komödie.

Inszenierung Jakob Fedler

Mit Wolfram Koch

Fr 03.04.*
Sa 11.04.
Mo 13.04.2026*

* Einführung
45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn

Schauspielhaus

Sa 04.04.2026

Schauspielhaus

28 Repertoire

La sonnambula

Die Nachtwandlerin

von Vincenzo Bellini

Amina steht kurz vor ihrer Hochzeit mit dem reichen Elvino. Was beide nicht wissen: Amina ist Schlafwandlerin. Eines Tages erwacht sie im Bett von Rodolfo, dem Sohn des verstorbenen Grafen, der kurz zuvor in seine Heimat zurückgekehrt ist. Elvino bezichtigt sie – zu Unrecht – der Untreue, löst die Verlobung und wendet sich stattdessen seiner alten Geliebten Lisa zu. Kann Aminos Unschuld bewiesen werden? Jossi Wielers und Sergio Morabitos Erfolgsinszenierung aus dem Jahr 2012 ist zurück auf der Stuttgarter Opernbühne.

Musikalische Leitung Vlad Iftinca

Regie Jossi Wieler & Sergio Morabito

Graf Rodolfo Goran Jurić **Teresa** Helene

Schneiderman **Amina** Claudia Muschio

Elvino Charles Sy **Lisa** Catriona Smith

Alessio Andrew Bogard

Staatsopernchor und Staatsorchester Stuttgart

Mo 06.04.

Do 09.04.2026

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

29 Repertoire

Black Box

Phantomtheater für 1 Person

von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

Was bleibt von einer flüchtigen Theaterauf-führung zurück? Aufzeichnungen, Kritiken und selbst Regiebücher bilden nur einen Teil ab. Hormone, Gerüche, Textur haben an-dere Spuren hinterlassen. In ihrer Leere entwickeln Zuschauerraum, Bühne, Garde-roboten und Lichtbrücken den Charme von Ruinen: Post-Spektakel. Schicht für Schicht abgetragen gibt das Gebäude den Blick frei auf das, was Theater war, ist, sein kann.

Inszenierung Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

Mit Stimmen von Mitarbeiter*innen des Schauspiels Stuttgart, Expert*innen, Sylvana Krappatsch

Die Ermittlung

von Peter Weiss

Zwischen Dezember 1963 und August 1965 fand in Frankfurt am Main der erste Auschwitz-Prozess statt. Peter Weiss hat in seinem dokumentarischen Theaterstück diesen Prozess dargestellt und zu einem »Oratorium« verdichtet. In elf Gesängen treten Zeugen*innen, Angeklagte, Richter und Verteidiger auf, die das, was in Auschwitz geschah, schildern.

Inszenierung Burkhard C. Kosminski

Mit Gábor Biedermann, Boris Burgstaller, Therese Dörr, Rainer Galke, Katharina Hauter, Gabriele Hintermaier, Josephine Köhler, Sylvana Krappatsch, Matthias Leja, Simon Löcker, Sven Prietz, Klaus Rodewald, Celina Rongen, Christiane Roßbach, Anke Schubert, Michael Stiller, Felix Strobel

Mi 08.04.

Fr 10.04.

Fr 24.04.2026

Treffpunkt:
Schauspiel-
haus Foyer

Fr 10.04

So 19.04

Fr 24.04.2026

Landgericht

30 Repertoire

KI essen seele auf (ORPHEAI) (UA)

von Thomas Köck

willkommen im datenstrom, willkommen auf euren dating-apps, fitness-trackern, banking-apps, willkommen in euren chatgruppen, willkommen bei euch zuhause, willkommen bei ORPHEAI – der KI, die in all diesen apps mitliest, analysiert, auswertet und lernt. *KI essen seele auf* ist der erste text geschrieben aus der sicht einer KI, ORPHEAI, entwickelt von einem in berlin lebenden autor über aberhunderte von stunden von interviews, gesprächen, lügen und fiktionen.

– Thomas Köck

Inszenierung Mateja Meded

Mit Therese Dörr, Celina Rongen, Silvia Schwinger

Lear (DSE)

von William Shakespeare
Bearbeitet und mit neuen Texten
von Falk Richter

Shakespeare erzählt vom einst mächtigen Lear, der erst in seinem Untergang Mitgefühl und Verzeihen lernt. Wie viel Leid hat die Hybris unserer Väter verursacht? In seiner Bearbeitung von Shakespeares Tragödie arbeitet Falk Richter die archaischen Bilder und die politischen Themen des Klassikers heraus und überträgt sie ins Heute.

Inszenierung Falk Richter

Mit André Jung, Sylvana Krappatsch, Rainer Galke, Felix Strobel, David Müller, Michael Stiller, Karl Leven Schroeder, Katharina Hauter, Josephine Köhler, Mina Pecik, Marietta Meguid

Di 14.04.
Sa 18.04.
Mo 20.04.
Mi 22.04.2026

Einführung
30 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn

**Kammer-
theater**

Sa 18.04.2026

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn

**Schauspiel-
haus**

31 Repertoire

Die Welt im Rücken

von Thomas Melle

Das Leben als Rausch, als Party, als Superstar mit Höhenflügen, Allmachtfantasien und dem Absturz ins Bodenlose, in die Stille, in die Leere und das Nichts ... Dann, ganz langsam, ein leiser, zaghafter Neubeginn. Thomas Melle beschreibt die Chronik einer bipolaren Erkrankung, das fesselnde und atemberaubende Manifest eines schreibenden Ichs. Sein Roman ist eine literarische Wucht: poetisch, hochkomisch, dramatisch, präzise.

Inszenierung Lucia Bihler

Mit Paulina Alpen, Tim Bülow, Pauline Großmann, Felix Jordan, Mina Pecik, Karl Leven Schroeder, Silvia Schwinger

EDWARD ALBEE WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF ...? (Who's Afraid of Virginia Woolf?)

Deutsch von Pinkas Braun

Für die beiden ist es wie ein Spiel. Fast. George und Martha spielen es wieder und wieder, nur scheinen sie sein Ziel längst vergessen zu haben – ein Ehegefecht von fulminantem Ausmaß. Für Gesellschaft eignet es sich auch nicht, wie sich schnell zeigt, als der junge Biologieprofessor Nick und seine Frau Honey eines Nachts hineingezogen werden.

Inszenierung Tina Lanik

Mit Teresa Annina Korfmacher, Sylvana Krappatsch, Matthias Leja, Peer Oscar Musinowski

So 19.04.2026

**Schauspiel-
haus**



Mo 20.04.2026

**Schauspiel-
haus**



Was bedeutet Schönheit im Zeitalter
manipulierter Bilder? Dieser
Frage geht *Pretty Privilege* (UA) von
Wilke Weermann nach.

34 Konzerte

4. Liedkonzert

Esther Dierkes und Björn Bürger

Esther Dierkes präsentiert in der Staatsgalerie Stuttgart Robert Schumanns Liederzyklus *Myrthen op. 25* und zusammen mit Björn Bürger Ausgewählte Lieder von Clara Schumann. Begleitet werden die beiden von GMD Cornelius Meister am Klavier.

In Zusammenarbeit mit der Internationalen Hugo Wolf Akademie

5. Sinfoniekonzert

Der Tanz spielt in allen Kulturen eine besondere Rolle. Carlos Simon zeigt in seinen *Four Black American Dances*, wie wichtig Tänze für schwarze Communities in den USA sind. Ebenso packend sind Erwin Schulhoffs *Fünf Stücke*, die Modetänze der 1920er aufgreifen. In der Orchesterfassung von Manfred Honeck und Tomáš Ille zieht deren rasanter Klangrausch unmittelbar in seinen Bann. Antonín Dvořák reiste 1892 in die USA, um an der Etablierung einer amerikanischen Kunstmusik mitzuwirken. Seine 9. Sinfonie verarbeitet Einflüsse indigener und schwarzer Musik. Und Manfred Honeck kehrt als Gastdirigent zum Staatsorchester Stuttgart zurück.

Carlos Simon *Four Black American Dances*

Erwin Schulhoff *Fünf Stücke für Streichquartett*

(Bearbeitung für Orchester von Manfred Honeck und Tomáš Ille)

Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 *Aus der Neuen Welt*

Musikalische Leitung Manfred Honeck
Staatsorchester Stuttgart

Do 09.04.2026

**Staatsgalerie
Stuttgart**

So 19.4. (vm)
Mo 20.4.2026

Einführung
45 Min. vor
Konzertbeginn
im Silchersaal

**Liederhalle,
Beethovensaal**

35 Konzerte

Lunchkonzert

Genießen Sie eine musikalische Mittagspause im Foyer des Opernhauses – dieses Mal wird das Überraschungsprogramm von Mitgliedern des Staatsopernchors Stuttgart gestaltet.

Eintritt frei, Einlasskarten sind vor Ort erhältlich. Bitte beachten Sie, dass die Platzkapazität ab sofort auf 141 Personen begrenzt ist.

6. Kammerkonzert

Mystisches Licht

Der Titel des Hofkapellmeisters war bis ins 19. Jahrhundert sehr begehrt. 1861 erhielt Niels W. Gade dieses Amt in Kopenhagen und schrieb dort sein Klaviertrio F-Dur op. 42, geprägt von Erinnerungen an seine Leipziger Zeit. Ernest Blochs *Poème mystique* verbindet jüdische Traditionen mit gregorianischen Klängen. Und Mendelssohns Streichoktett inspirierte 1899 den jungen George Enescu zu kraftvollen, weit ausschwingenden Kompositionen.

Niels Wilhelm Gade Klaviertrio F-Dur op. 42

Ernest Bloch *Poème mystique*. Violinsonate Nr. 2

George Enescu Oktett C-Dur für Streicher op. 7

Klavier Stefano Vismara, Yujin Bae
Musiker*innen des Staatsorchesters Stuttgart

Di 21.04.2026
(nm)

**Opernhaus,
Foyer I. Rang**

Mi 29.04.2026

Einführung
30 Min. vor
Konzertbeginn
im Mozartsaal

**Liederhalle,
Mozartsaal**

36 Konzerte

Die Lange Nacht der Musik von Zuhause

Wie klingt Musik von Zuhause? Anknüpfend an die Uraufführung von Sara Glojnarics *Station Paradiso* gehen die Musiker*innen des Staatsorchesters Stuttgart dieser Frage bei der Langen Nacht zusammen mit den Kooperationspartnern auf vielfältige Weise nach. Mit unterschiedlichen Ensembles erklingen in den Ausstellungen der Museen und des Kunstvereins Werke von u. a. Caroline Shaw, Bohuslav Martinů und Leonard Bernstein. Musik aus Rumänien und Gesang aus Georgien treffen auf Klänge aus Lateinamerika und den USA. Bei einer interaktiven Uraufführung von Mert Morali, ehemaliger Stipendiat der Akademie Schloss Solitude, werden die Bewegungen des Publikums zu Musik. Zum Abschluss dieser Reise durch die verschiedenen musikalischen Welten legt DJ Afro Punk chillige Beats im Württembergischen Kunstverein Stuttgart auf.

In Kooperation mit dem Landesmuseum Württemberg, dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg und dem Württembergischen Kunstverein Stuttgart

Do 30.04.2026

**Landes-
museum,
Haus der
Geschichte
und Kunst-
verein**

37 Kinder & Jugendliche

Die unendliche Geschichte

von Michael Ende

Für die Bühne bearbeitet von John von Duffel

Bastian Balthasar Bux ist ein wahrer Bücherfreund, der es liebt, mithilfe von Geschichten der Realität zu entwischen. Als er wieder einmal vor seinem sorgenvollen Alltag ins Theater türmt, entdeckt er ein Buch, dessen Buchdeckel zwei ineinander verschlungene Schlangen schmücken – ein Symbol zweier Welten, die ohneeinander nicht existieren können. Als bald durchwandert er darin die bedrohte Wunderwelt Phantásiens...

Inszenierung Nora Bussenius

Mit Josephine Köhler, Simon Löcker, Marco Massafra, Marietta Meguid, Amelie Sarich, Til Schumeier, Michael Stiller

Eine Kooperation mit der HMDK Stuttgart & der HfMDK Frankfurt am Main

Familienführung mit Mini-Tanzworkshop

Laufe wie ein König oder eine Königin durch den Ballettsaal, steige alte Geheimtreppen zur Bühne herunter, schaue nach oben zu den Sternen in der Kuppel des Opernhauses... Die Führungen für Familien geben Einblicke in den Alltag der Profis und lassen hinter die Kulissen des großen Theaters schauen. Im Ballettsaal tanzen beim anschließenden Mini-Workshop Eltern und Kinder – hier kann jede*r einmal Tänzer*in sein.

**Familien-
vorstellungen**
So 05.04.
Mo 06.04.

**Schul-
vorstellungen**
Mo 20.04.
Fr 24.04.2026

**Schauspiel-
haus**

Sa 11.04. (nm)
So 19.04.2026
(vm/nm)

**Treffpunkt:
Freitreppe
Opernhaus**

Offenes Schauspieltraining

Alle 14 Tage laden wir zum offenen Schauspieltraining auf unsere Probebühne ein. Gemeinsam tasten wir uns spielerisch und mit unterschiedlichen Schauspieltheorien und Theaterformen an das heran, was Menschen auf der Theaterbühne machen – im Zentrum stehen Spielfreude, Kreativität und Spaß. Ob mit oder ohne Vorerfahrung: Absolut ALLE sind willkommen! Vorbeikommen, ausprobieren und Theaterluft schnuppern!

Bitte bringt bequeme Kleidung, eine Trinkflasche sowie geeignetes Schuhwerk (keine Straßenschuhe) mit.

Kostenlose Einlasskarten sind an der Theater- und an der Veranstaltungskasse, online sowie über den telef. Kartenverkauf unter 0711 20 20 90 (Versand gegen Servicegebühr von 1,50€) erhältlich.

Night Songs

Relaxed Listening Session mit Sara Glojnaric
Festival Nächster Halt: Station Paradiso

Martin Mutschler vom JOiN legt mit Gästen Lieblingsmusik aus verschiedenen Genres auf. Mit dabei in dieser Sonderausgabe ist Sara Glojnaric, Komponistin von Station Paradiso. Gemeinsam spielen sie Stücke von Einwanderern aus Südosteuropa und von anderswo.

In Kooperation mit JOiN

Mi 01.04.
Mi 15.04.
Mi 29.04.2026

max.
25 Personen

Treffpunkt:
Foyer Schau-
spielhaus

Do 02.04.2026

Ort und Zeit
werden
noch bekannt
gegeben

Krawall & Katharsis

Das Foyer im Kammertheater – ein Ort unbegrenzter Möglichkeiten. Hier dient das grüne Laminat als Spielwiese für die Kreativität unserer Assistierenden, die dort wieder und wieder ihre Spontaneität und Experimentierfreude unter Beweis stellen. Keine Ausgabe ist jemals so, wie es die letzte hätte vermuten lassen.

Einblicke

Führung durch Theatergebäude & Werkstätten

Was geschieht im Theater eigentlich tagsüber und wie entsteht eine große Bühnenproduktion? Öffnen Sie mit uns Türen, die dem Publikum sonst verschlossen bleiben, und erfahren Sie, was hinter den Kulissen der Staatstheater geschieht!

Tickets erhalten Sie über den Kartenservice.

Information & Buchung privater Gruppenführungen:
fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de
oder 0711.20 32 644

Kostümverkauf

Im theatereigenen Fundusladen stehen Kostüme, Stoffe und Accessoires zum Verkauf. Das Angebot verändert sich über das Jahr, je nachdem, was der Fundus entbehren kann.

Kostümverkauf im Zentrallager

Zuckerfabrik 19
70376 Stuttgart Bad Cannstatt
Anfahrt: U12, Bus 56, Haltestelle: Bottroper Straße

Nur Kartenzahlung möglich

Fr 03.04.
Fr 17.04.2026

Kammer-
theater, Foyer

Sa 04.06.
Mo 06.04.
Sa 11.04.
So 12.04.*
Sa 18.04.2026

*Themen-
führung,
s. Spielplan

Treffpunkt:
Freitreppe
Opernhaus

Sa 11.04.2026

Zentrallager

Every Day Is Like Sunday

Ein Gespräch über Schauspielkunst, Ensemble und Stuttgarter Theatergeschichten

Theaterarchive gefüllt mit Geschichten zur Schauspielkunst sind auch für heutige Theatermacher*innen eine wichtige Inspirationsquelle. Wir widmen uns daher in der ersten Ausgabe der neuen Reihe den Stuttgarter Inszenierungen von Brechts *Die Dreigroschenoper*, versuchen lokales Theaterwissen zu bewahren und wollen gerne mit Ihnen über Ihre ganz persönlichen Theateranekdoten und Ihre Stuttgarter Rezeptionsgeschichte ins Gespräch kommen. Wir durchforsten an diesem Nachmittag auch Ihr »Publikumsarchiv«.

Mit Michael Stiller und Marietta Meguid im Gespräch mit Dramaturgin Katja Prussas

Libretti lesen

Dialogues des Carmélites

Sie lieben es, zu lesen und sich ebenso leidenschaftlich mit anderen über Ihre Lektüre auszutauschen? Im Literaturclub der Staatsoper Stuttgart lesen wir vorab Libretti und sprechen in entspanntem Rahmen darüber – gemeinschaftlich und auf Augenhöhe!

Anmeldung oper@staatstheater-stuttgart.de

So 12.04.2026

Schauspielhaus, Unteres Foyer

Di 14.04.2026

Opernhaus, Nebenraum Kantine

Echo Paradiso

Ein Schreibworkshop zu [d]einem »Früher« Festivals Nächster Halt: Station Paradiso

Was bleibt, wenn man den Ort verlässt, an dem man aufgewachsen ist? Welche Bilder, Töne und Gerüche tragen wir mit uns? Im Workshop entwickeln Jugendliche gemeinsam mit der Schriftstellerin Elli Unruh (*Fische im Trüben*) Texte, Toncollagen und Bilder, die sich auf Instagram teilen lassen.

Für alle ab 14 mit oder ohne Schreiberfahrung.
Mitzubringen: Fotos und Lieder, die nach »Zuhause« klingen.

In Kooperation mit dem JOiN – Junge Oper im Nord

Anmeldung oper@staatstheater-stuttgart.de

Kinderworkshop

zum 5. Sinfoniekonzert

Erst Workshop, dann Konzert: Nach einer spielerischen und musikalischen Einführung erleben Kinder von 4 bis 10 Jahren den zweiten Teil des 5. Sinfoniekonzerts. Vor der Pause werden sie durch erfahrene Pädagog*innen auf das Programm vorbereitet und besuchen anschließend gemeinsam mit ihren Familien oder Pat*innen das Konzert.

Halten Sie beim Treffpunkt nach den Mitarbeiter*innen des Besucherservice Ausschau.

Sa 18.04.2026

Nord

So 19.04.2026
(vm)

Treffpunkt:
10:45 Uhr

Liederhalle, Foyer

42 Extras

Spielplananalyse 25/26

von und mit Harald Schmidt

Wann kommt der Witz mit der Cordhose? Diese Frage steht im Mittelpunkt der *Spielplananalyse 25/26*. Viele Zuschauerinnen und Zuschauer, die den Megahit des Staatsschauspiels (Platzausnutzung im Bereich von DDR-Wahlergebnissen) auch in dieser Spielzeit sehen wollen, wissen: Hier wird Bewährtes auf die Bühne gebracht, gerade in Zeiten von Disruption und KI ein geradezu staatstragender Vorgang.

Harald (früher Schmidt).

Power-Pilates

with Jasmin & DJ AfroPunk (90's edition)

Power Pilates – Beats an. Muskel an: Ein kraftvolles Pilates-Workout mit ordentlich Drive. Jasmin bringt dich durch eine dynamische Session, die brennt, stärkt und dich komplett in den Flow zieht. Dazu liefert DJ AfroPunk fette 90s Pop Beats. Training trifft Club – Vibe trifft Theateratmosphäre. Bringt eure Matte, gemütliche Klamotten und was zu Trinken mit.

Mi 22.04.2026

Schauspielhaus

Do 23.04.2026

Nord

43 Extras

Liebe, D-Mark und Tod

Dokumentarfilm von Cem Kaya (2022)

Festivals Nächster Halt: Station Paradiso

Filmscreening und Gespräch: Wie klingt die Ferne? In Arbeiterwohnheimen und Teehäusern entstanden in der Bundesrepublik der 1960er-Jahre erste Bühnen für migrantische Musiker*innen mit Liedern über ihre Lebensumstände. Dabei entwickelte sich eine eigene Musikkultur mit großen Unterschieden zum Musikleben in der Türkei.

In Kooperation mit dem Haus der Geschichte

Do 23.04.2026

Haus der Geschichte

Einführungsmatinee

zu *Station Paradiso*

Zwei Wochen vor der Uraufführung von *Station Paradiso* laden wir Sie ins Opernhaus ein, um im Podiumsgespräch mit dem Regieteam und dem Dirigenten Einblicke in das Stück und die szenische und musikalische Konzeption der Produktion zu geben.

So 26.04.2026
(vm)

**Opernhaus,
Foyer I. Rang**

Premierenmatinee

zu *Die Dreigroschenoper* und *Gelbes Gold*

Am Sonntagvormittag laden wir zur Matinee und stimmen auf die kommenden Premieren ein. Mit kleinen Szenen, Gesprächen und Performances geben das Ensemble, Regisseur*innen, Bühnenbildner*innen, Musiker*innen, Dramaturg*innen oder Autor*innen Einblicke in ihre Arbeit. Bei der Premierenmatinee im April stehen die Inszenierungen *Die Dreigroschenoper* und *Gelbes Gold* auf dem Programm.

So 26.04.2026

Schauspielhaus, Foyer

44 Abos

Drei Sparten

Serie 302/4	20.04. 19:30	5. Sinfoniekonzert
Serie 303/4	18.04. 19:00	Dialogues des Carmélites
Serie 304/4	18.04. 19:30	Lear (DSE)
Serie 307/4	13.04. 19:00	La Cenerentola

Oper/Ballett

Serie 21/3	09.04. 19:30	La sonnambula
Serie 23/3	22.04. 19:00	La Cenerentola
Serie 30/3	13.04. 19:00	La Cenerentola
Serie 32/3	08.04. 19:00	Dialogues des Carmélites
Serie 36/3	11.04. 19:00	Casanova
Serie 37/3	17.04. 19:00	Casanova
Serie 40/3	02.04. 19:00	Casanova
Serie 41/3	05.04. 18:00	The Gold Rush
Serie 44/3	15.04. 19:00	Dialogues des Carmélites
Serie 51/3	06.04. 18:00	La sonnambula
Serie 56/3	18.04. 19:00	Dialogues des Carmélites
Serie 58/3	03.04. 17:00	BA: AUGEN/BLICKE
Serie 59/3	07.04. 19:00	BA: AUGEN/BLICKE
Serie 63/3	01.04. 19:00	Dialogues des Carmélites
Serie 65/3	19.04. 19:00	La Cenerentola

Oper

Serie 19/3	12.04. 15:00	Dialogues des Carmélites
Serie 20/4	01.04. 19:00	Dialogues des Carmélites

Ballett

Serie 16/3	26.04. 16:00	BA: TRIBUTE TO TETLEY
------------	--------------	------------------------------

45 Abos

Schauspiel

Serie 69/6	19.04. 19:00	Die Welt im Rücken
Serie 70/3	17.04. 19:30	Der ideale Mann
Serie 71/7	20.04. 19:30	Wer hat Angst vor Virginia Woolf ...?
Serie 73/6	13.04. 19:30	Vor dem Ruhestand
Serie 81/5	01.04. 19:30	Hamlet
Serie 86/5	09.04. 19:30	Der ideale Mann
Serie 87/5	02.04. 19:30	Der ideale Mann
Serie 92/5	03.04. 19:30	Vor dem Ruhestand
Serie 92/6	24.04. 19:30	Die Ermittlung
Serie 94/5	04.04. 19:30	Zack. Eine Sinfonie.
Serie 94/6	25.04. 19:30	Hamlet
Serie 95/5	11.04. 19:30	Vor dem Ruhestand
Serie 96/6	19.04. 18:00	Die Ermittlung
Serie 97/6	12.04. 18:00	Hamlet
Serie 111/5	26.04. 19:30	Der ideale Mann

Konzert

Serie 07/6	29.04. 19:30	6. Kammerkonzert
Serie 08/5	19.04. 11:00	5. Sinfoniekonzert
Serie 09/5	20.04. 19:30	5. Sinfoniekonzert

Abonnement

0711.20 32 220
abo@staatstheater-stuttgart.de
Mo-Fr 10 bis 18 Uhr

Abonnementservice

Foyer Schauspielhaus
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart
Mo-Fr 10 bis 18 Uhr

46 Karten & Service

Vorverkauf

Für alle veröffentlichten Vorstellungstermine der gesamten Spielzeit können Sie bereits Karten buchen. Repertoirevorstellungen des Schauspiels Stuttgart und Extras aller Sparten gehen jeweils datumsgleich zwei Monate vorher in den Verkauf. Fällt der erste Vorverkaufstag auf ein Wochenende, beginnt der Vorverkauf am Freitag, bei einem Feiertag am Tag davor.

Vorstellungskasse

An den Spielstätten öffnen die Kassen eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Dort sind Karten für die jeweilige Veranstaltung erhältlich.

Saalpläne & Preise

Diese erhalten Sie telefonisch, an der Theaterkasse und unter www.staatstheater-stuttgart.de/preise

Gruppen

Online-Bestellung
www.staatstheater-stuttgart.de/gruppen

Oper, Ballett, Konzert, JOiN
0711.20 32 330
gruppen.obk@staatstheater-stuttgart.de

Schauspiel
0711.20 32 526
gruppen.schauspiel@staatstheater-stuttgart.de

Rollstuhlplätze

0711.20 20 90
rollstuhlplaetze@staatstheater-stuttgart.de

Rechtliche Information

Pro Buchungsvorgang fällt eine Servicegebühr in Höhe von 2 € an. Bei Postversand werden zusätzlich 1,50 € Versandgebühren erhoben. Bitte prüfen Sie Ihre Karten unmittelbar nach Erhalt auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Bitte prüfen Sie unsere AGB bezüglich unserer Rückgaberegeln und weiterer Hinweise zu Vorstellungsänderungen unter: www.staatstheater-stuttgart.de/agb. Änderungen der Aufführungen, Vorstellungszeiten oder Plätze sowie Umbesetzungen begründen kein Rückgaberecht. print@home-Tickets sind aufgrund der Anforderung des ÖPNV-Verbundpartners zu personalisieren (Besuchernamen).

Theaterkasse im Schauspielhaus

Oberer Schloßgarten 6,
70173 Stuttgart

Tageskasse & Theatershop
Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Abonnementservice
Mo – Fr 10 – 18 Uhr

Telefonischer Kartenservice

0711.20 20 90
Mo – Sa 10 – 18 Uhr

Abonnementbüro

0711.20 32 220
abo@staatstheater-stuttgart.de
Mo – Fr 10 – 18 Uhr

Online Shop

www.staatstheater-stuttgart.de

Postanschrift

Die Staatstheater Stuttgart
Kartenservice
Postfach 10 43 45
70038 Stuttgart

47 Vorteile

Ermäßigungen

Generell ermäßigungsberechtigt sind alle in Schule, Ausbildung, Studium, FSJ und BFD bis 30 Jahre. Im Vorverkauf erhalten sie 50 % bei den meisten Vorstellungen, ausgenommen sind die günstigsten Preisgruppen. Dies gilt auch für Schwerbehinderte. Ihre Begleitpersonen erhalten freien Eintritt bei Vermerk »B/Begleitung nachgewiesen«. An den Abendkassen erhalten Ermäßigungsberechtigte und Arbeitslose Karten für 10€ im Opernhaus sowie 7€ im Schauspielhaus und in allen weiteren Spielstätten. Dies gilt für alle noch freien Plätze. Bitte bringen Sie Ausweise, die zur Ermäßigung berechtigen, zum Besuch mit. Bei Premieren, Gastspielen und Sonderveranstaltungen können Ermäßigungen ausgeschlossen werden.

Familienvorstellungen

Bei ausgewählten Vorstellungen erhalten Kinder in Begleitung Erwachsener Karten zu 10€ im Opernhaus und 7€ im Schauspielhaus auf allen verfügbaren Plätzen (s. Spielplan). Diese Karten werden in Verbindung mit mindestens einer Erwachsenenkarte ausgegeben. Eine Mischung von Preisgruppen ist möglich, wenn die Plätze nebeneinander liegen.

05.04. **The Gold Rush** (nm)
05.04. **Die unendliche Geschichte** (nm)
06.04. **Die unendliche Geschichte** (nm)
12.04. **Dialogues des Carmélites** (nm)
19.04. **La Cenerentola**

Schauspielcard

Für 75€ erhalten Sie ein Jahr lang 50 % Ermäßigung auf Schauspielvorstellungen, mit der Schauspielcard+ für 110€ erhalten Sie zwei ermäßigte Karten. Ausgenommen sind Premieren, Sonderveranstaltungen, manche Gastspiele sowie Plätze der Preisgruppe 5. Bitte bringen Sie beim Besuch der Vorstellung Ihre Schauspielcard mit.

Information & Buchung
schauspielcard@staatstheater-stuttgart.de
0711.20 20 90

KultOUR Begleitedienst

Senior*innen finden ehrenamtliche Begleitpersonen für Vorstellungsbesuche. Bei Repertoirevorstellungen erhalten Letztere 50% Ermäßigung. Mehr dazu online, telefonisch und an der Tageskasse.

Immer auf dem neuesten Stand



www.staatstheater-stuttgart.de/newsletter



www.staatstheater-stuttgart.de/publikationen



Lesen Sie den Monatsspielplan online und bis zu zwei Wochen früher!
www.staatstheater-stuttgart.de/publikationen-digital

Social Media



48 Ihr Besuch

Freie Fahrt ins Theater

Eintrittskarten und print@home-Tickets mit VVS-Logo, sowie Abonnementausweise gelten als Fahrscheine (2. Klasse) in den Verkehrsmitteln des VVS ab drei Stunden vor Vorstellungsbeginn und nach Vorstellungsende zur Rückfahrt (auch in den Nachtbussen). Die Berechtigung kann nicht übertragen werden. Es gelten die Beförderungsbedingungen des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart (VVS).

Barrierefreiheit

Alle Spielstätten sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und verfügen über barrierefreie Parkplätze in der Nähe. Ein entsprechender Zugang in die Häuser ist gewährleistet. Im Schauspielhaus und in der Liederhalle gibt es eine Höranlage, im Opernhaus auf bestimmten Plätzen. In sämtlichen Spielstätten sind barrierefreie Toiletten vorhanden. Bei weiteren Fragen und Anregungen wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter*innen vor Ort.

Gastronomie

Gemeinsam mit unserem Partner Scholz Kulturgastronomie möchten wir Sie rund um Ihren Besuch im Opernhaus und Schauspielhaus kulinarisch versorgen. Nähere Informationen zum jeweils aktuellen Angebot und den Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite und bei Scholz Kulturgastronomie.

Information
0711.99 79 39 90
staatstheater@
scholz-kulturgastronomie.de
www.scholz-kulturgastronomie.de

Führungen

Erfahren Sie, was hinter den Kulissen geschieht! In etwa 90 Minuten zeigen wir das Opernhaus oder Schauspielhaus sowie einige Theaterwerkstätten.

Einblicke – Öffentliche Führungen
Karten erhalten Sie im Vorverkauf. Die aktuellen Termine finden Sie im Monatsspielplan und auf unserer Webseite.

Private Führungen

Gruppen können eine Führung individuell vereinbaren. Führungen sind in deutscher, englischer und französischer Sprache möglich.

Information und Buchung
0711.20 32 644
fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de

Ballettführungen

Das Stuttgarter Ballett bietet sparten-spezifische Führungen hinter die Kulissen sowie durch die John Cranko Schule.

Information und Buchung
0711.20 32 5967
ballettfuehrungen@
staatstheater-stuttgart.de

Theatershop

Hier finden Sie Programmhefte, Merchandisingartikel, CDs und DVDs zu unseren Produktionen sowie viele Geschenkideen rund um Oper, Ballett und Schauspiel.

Theaterkasse im Schauspielhaus
0711.20 32 223
theatershop@
staatstheater-stuttgart.de
und eine Auswahl im Online Shop.
Bei Vorstellungen im Opernhaus und im Schauspielhaus erhalten Sie eine Auswahl der Artikel auch an den jeweiligen Verkaufsständen.

49 Anreise

Opernhaus & Schauspielhaus

Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart

Kammertheater

Konrad-Adenauer-Straße 32
(Neue Staatsgalerie)
70173 Stuttgart

Probebühne der John Cranko Schule

Urbansplatz
70182 Stuttgart

→ Haltestelle Hauptbahnhof/
Arnulf-Klett-Platz
 S1 – S60
 U1, U5, U6, U7, U9, U11, U12,
U15, U29
 40, 42, 44, 47, N2, N3, N4, N10

→ Haltestelle Staatsgalerie
 U1, U2, U4, U9, U11, U14
 40, 42, 47, N4, N5, N6, N9

→ Haltestelle Charlottenplatz
 U2, U4, U5, U6, U7, U11, U12,
U14, U15
 42, 43, 44

→ Parkhäuser
 Staatsgalerie & Landtag
(24h geöffnet)

Nord

Löwentorstraße 68
(Löwentorbogen)
70376 Stuttgart

→ Haltestelle Löwentor
 U12, U13, U16
 N5
 Parkplätze direkt am Nord

Liederhalle

Berliner Platz 1 – 3
70174 Stuttgart

→ Haltestelle Berliner Platz
 U1, U2, U4, U9, U11
 41, 43, N2, N10
 Parkhäuser
Liederhalle, Holzgartenstraße,
Hofdienergarage
(24h geöffnet)

Impressum

Herausgeber

Die Staatstheater Stuttgart
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart
www.staatstheater-stuttgart.de
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Redaktion Staatsoper Stuttgart,
Stuttgarter Ballett, Schauspiel
Stuttgart, Staatstheater Stuttgart

Grafik & Gestaltung Marius Rother

Bildnachweise

Titel: Matthias Baus
S. 12/13: Ulrich Beuttenmüller
S. 19: Martin Sigmund
S. 32/33: Björn Klein
Anzeigen Amelie Kruse
anzeigen@staatstheater-stuttgart.de
Herstellung W. Kohlhammer
Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart

50 Förderverein

Wir als Gemeinschaft theaterbegeisterter Unterstützer*innen fördern alle drei künstlerischen Sparten der Staatstheater Stuttgart.

Uns eint die Freude an der Kunst, den Begegnungen mit den Künstler*innen und am Austausch mit Gleichgesinnten. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Arbeit der Staatstheater, deren Nachwuchskünstler*innen und Projekte fördern und begleiten.

Werden Sie Teil unseres Fördervereins.
Wir freuen uns auf Sie!

diestaats theaterstuttgart förderverein

Ihr Weg zu uns

Förderverein der Staatstheater Stuttgart e.V.
Charlottenstraße 21a
70182 Stuttgart
Tel. 0711.25 26 95 70
Fax 0711.25 26 95 77
info@foerderverein-staatstheater-stgt.de
www.foerderverein-staatstheater-stgt.de

→ Für alle unter 30: Die Jungen Freunde

Seit 2021 gibt es die Jungen Freunde der Staatstheater Stuttgart – eine Community aus den drei künstlerischen Sparten Schauspiel, Ballett und der Oper plus Konzert. Neben Workshops und Probenbesuchen gehen wir spontan in Vorstellungen, diskutieren über das Gesehene, vernetzen uns mit Jungen Freunden anderer Theater. Und das alles für nur 30 Euro im Jahr. Neugierig? Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

foerderverein-staatstheater-stgt.de/jungfreunde



Karten 0711.20 20 90
Abonnements 0711.20 32 220

www.staatstheater-stuttgart.de